01.02.2024

"WIR für greencare" – Neuer Verein zur Förderung der sozialen Landwirtschaft in Österreich vorgestellt

Am 31. Jänner 2024 wurde der neue gemeinnützige Verein "WIR für greencare" in der Landwirtschaftskammer Wien der Öffentlichkeit präsentiert. Zentrales Ziel des Vereins ist die Unterstützung und Bekanntmachung von Green Care Österreich sowie die Förderung der öffentlichen Diskussion über nachhaltige soziale Landwirtschaft.

Mit Green Care nutzen qualifizierte Bäuerinnen und Bauern die wohltuende Wirkung der Natur und ihrer Tiere und bieten pädagogische, gesundheitsfördernde und soziale Angebote in Kooperation mit Sozialträgern auf ihren Höfen an. Egal ob Bauernhofkindergärten, Beschäftigungsprojekte für Menschen mit Behinderung, tiergestützte Therapie, Betreuungsangebote für ältere Menschen oder eine gesundheitsfördernde Auszeit am Hof – die Angebote der aktuell über 100 zertifizierten Green Care-Betriebe in Österreich sind vielfältig.

"WIR für greencare" trägt die soziale Landwirtschaft in die Mitte der Gesellschaft

Der neue Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Sponsoringpartner aus Wirtschaft, Kultur, Medien und Sport für die soziale Landwirtschaft und die Angebote der zertifizierten Green Care-Betriebe zu begeistern. Eine Begeisterung, die letztendlich den Zielgruppen der Höfe wie Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Behinderung oder älteren Menschen zugutekommen soll. Gleichzeitig wird damit auch die Arbeit der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH unterstützt, die Bäuerinnen und Bauern im Rahmen des Förderprojekts Green Care – Wo Menschen aufblühen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Angebote begleitet. "Wir freuen uns sehr, mit dem neuen Verein 'WIR für greencare' einen Beitrag zur Etablierung der sozialen Landwirtschaft in Österreich leisten zu können. Bäuerinnen und Bauern öffnen ihre Höfe und bieten mit viel Leidenschaft und Engagement Angebote für Menschen an, die in besonderer Weise davon profitieren können. Gleichzeitig stärken sie die soziale Infrastruktur des ländlichen Raums und fördern die Lebensqualität in den Gemeinden", betont Vereinsobfrau Maria Hötschl, die nach ihren beruflichen Erfolgen bei der Kelly Ges.m.b.H. ihre Zeit nun ehrenamtlich der Green Care-Idee widmen möchte.

Bereits erste Sponsoringerfolge mit Charity-Golfturnier und neuem Green Care-Imagefilm

"Wir sind dem ehrenamtlichen Engagement von Maria Hötschl sehr dankbar, die die Initiative ergriffen hat,

mit einem Imagefilm, Fotos, einer neuen Landingpage und einer Charity-Veranstaltung einen ersten Grundstock von finanziellen Mitteln zu schaffen, um die Basisarbeit des Vereins zu ermöglichen. Durch die spontane Zusage aller Beteiligten, ihre Leistungen kostenlos zur Verfügung zu stellen, ist es bereits gelungen, ein namhaftes Personenkomitee mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Sport, Medizin, Medien und Kultur für den neuen Verein zu gewinnen sowie erste Sponsoringerfolge zu erzielen", freut sich Günther Mayerl, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH. So unterstützt z.B. Hubert Neuper, ehemaliger österreichischer Skispringer und erfolgreicher Buchautor dieses Konzept, weil "auf den Green Care-Bauernhöfen Kinder, Menschen mit besonderen Bedürfnissen und alte Menschen echte Momente des Glücks erleben. Das sind ganz besondere Orte auch für Menschen, die dort Lebenskrisen meistern können und die Bedeutung des Augenblicks mitten in der Natur mit allen Sinnen schätzen lernen."

Beim ersten Green Care Charity-Golfturnier im Golfclub Schönfeld am 7. September 2023 konnten 6.000,- Euro gesammelt werden. Gemeinsam mit der international renommierten Werbeagentur Doyle Dane Bernbach (www.ddb.at) sowie der PPMNEXT Film GmbH (www.ppmnext.com) wurde zudem ein Green Care-Imagefilm produziert, der im Rahmen des Events in der Landwirtschaftskammer Wien am 31. Jänner 2024 Premiere feierte. "Dieser Film, der auf dem zertifizierten Green Care-Betrieb Dreierhof im niederösterreichischen Maria Anzbach gedreht wurde, präsentiert die Green Care-Idee in eindrucksvollen Bildern und vermittelt einen emotionalen Eindruck davon, was bereits auf vielen österreichischen Bauernhöfen Realität ist", so Maria Hötschl.

"Ein professioneller Imagefilm wäre ohne die ehrenamtliche Umsetzung durch die Teams der beiden Agenturen Doyle Dane Bernbach und PPMNEXT für uns undenkbar gewesen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten dieser großartigen Produktion. Ein besonderer Dank geht an Eva und Verena Hieret, die den Filmdreh auf ihrem Hof mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Familie und gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten ihres Kooperationspartners Jugend am Werk ermöglicht haben", ergänzt Robert Fitzthum, der als Kammerdirektor der Landwirtschaftskammer Wien vor rund 12 Jahren den Grundstein für Green Care in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft legte und sich im Vorstand des neuen Vereins auch weiterhin für dieses Thema stark machen wird. Seine Nachfolge als Obfrau von Green Care Österreich hat nun Senta Bleikolm-Kargl, Landwirtschaftskammer Steiermark, angetreten.

Mit Tatendrang ins Neue Jahr

Für das Jahr 2024 sind die Pläne im Verein "WIR für greencare" bereits gemacht. Neben dem Ausbau des Personenkomitees und der Produktion von Informationsunterlagen sind u.a. zwei weitere Charity-Veranstaltungen geplant.

"Ich habe mir ein tolles Team zusammengestellt, das mich tatkräftig unterstützt. Unser langfristiges Ziel ist die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von Green Care-Betrieben als verlässliche, gesellschaftspolitisch relevante Partner im Bereich der Kinder- und Altenbetreuung, der kommunalen Gesundheitsförderung sowie bei der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Wir freuen uns daher auf ein ereignisreiches Jahr und viele neue Unterstützerinnen und Unterstützer", betont Maria Hötschl zum Abschluss einer gelungenen Veranstaltung mit fast 80 Teilnehmenden, die vor Ort in der Landwirtschaftskammer Wien sowie online via Zoom dabei waren.

Wenn auch Sie dazu beitragen möchten, das Green Care-Angebot in Österreich weiter auszubauen, spenden Sie per Überweisung an: Raiffeisen Landesbank Niederösterreich Wien, IBAN: AT04 3200 0000 0034 1354

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:
Mag.a Maria Hötschl, Obfrau Verein "WIR für greencare", M +43 (0)664 60 259 111 21,
office@wirfuergreencare.at, www.wirfuergreencare.at